

Pressemitteilung

11. Oktober 2021

bft unterzeichnet Rahmenvertrag mit fillibri

Der Bundesverband Freier Tankstellen (bft) hat mit fillibri, einem Anbieter für mobiles Bezahlen an der Zapfsäule, einen Rahmenvertrag für seine Mitglieder vereinbart. Die pay@pump-Lösung wurde in den vergangenen zwei Jahren aus dem Mittelstand heraus entwickelt und hat deutschlandweit inzwischen über 700 Akzeptanzstellen.

Mobiles Bezahlen direkt an der Zapfsäule gewinnt immer mehr an Beliebtheit. Der kürzlich vereinbarte Rahmenvertrag zwischen fillibri und dem bft ermöglicht es den Mitgliedern, die Digitalisierung der Tankstelle aktiv mitzugestalten. Als erste und bisher einzige App vereint fillibri pay@pump und pay@wash in einer Anwendung. Damit kann der Autofahrer seinen Kraftstoff beziehungsweise die Fahrzeugwäsche direkt über das Smartphone bezahlen. Vorteile für den Kunden sind die Zeitersparnis, höherer Komfort und ein digitaler Beleg für die Abrechnung.

Für die Anbindung muss fillibri beim Kassenhersteller und beim Mobile Payment Hub (MPH) von Weat freigeschaltet werden. Anschließend muss der Tankstellenpartner die Stammdaten der Station an fillibri übermitteln, dann kann es losgehen. Abgerechnet wird direkt mit dem Bezahlendienst PayPal. Zudem folgt zeitnah die Integration von Google Pay und Apple Pay.

„Wir möchten es allen Tankstellen, ob groß oder klein, ermöglichen, die Digitalisierung aktiv und als Partner auf Augenhöhe mitzugestalten. Wir freuen uns sehr, künftig gemeinsam mit Mitgliedern des bft in Richtung Fortschritt zu gehen“, betont Kevin Harndt, Business Development Manager bei fillibri. „fillibri hat enge Verbindungen zum Mineralölmittelstand, eine sehr einfache und intuitiv bedienbare Benutzeroberfläche und eine gute Akzeptanz bei den App-Nutzern“, ergänzt Eike Mönneke, stellvertretender bft-Vorsitzender und im Vorstand zuständig für das Thema digitales Bezahlen.

fillibri ist der zweite pay@pump-Anbieter, mit dem der bft einen Rahmenvertrag vereinbart hat. „Wir wissen nicht, welches Geschäftsmodell oder welche App sich durchsetzen wird oder ob es mehrere Modelle parallel sein werden. Daher wollen wir vom bft in der Rolle des Vermittlers und Türöffners unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, selbst zu entscheiden, ob und welche pay@pump-Lösung sie an ihren Tankstellen anbieten möchten“, betont Mönneke.

Bildnachweis (c) fillibri

Über fillibri:

Die fillibri GmbH & Co. KG ist mit den Gesellschaftern Westfalen AG, AVIA AG und der Deutschen Tamoil GmbH eine brancheninterne und markenunabhängige Gesellschaft aus der Mineralölbranche, die es mittelständischen Mineralölgesellschaften in Deutschland ermöglicht, den digitalen Wandel selbst zu gestalten. Seit Oktober 2020 bietet sie dafür die fillibri-App zum mobilen Bezahlen des Tankvorgangs direkt an der Zapfsäule an. Als erste und bisher einzige Anwendung ermöglicht fillibri zudem pay@wash für das Zahlen der Autowäsche per Smartphone. Zukünftig werden deutschlandweit alle Services rund um Tankstellen und Mobilität über die fillibri-App genutzt werden können.

Über den Bundesverband freier Tankstellen (bft):

Die Mitglieder des bft betreiben mit ihren über 27.500 Mitarbeitern öffentliche Tankstellen, Mineralölhandels- und Heizölhandelsfirmen. Mitglieder des Verbandes führen vielfach das bft-Warenzeichen an ihrer Station und dokumentieren damit ihre Zugehörigkeit zum Verband der freien Tankstellen und einem starken Auftritt an der Straße. Der bft vertritt nachdrücklich die Interessen der Mitgliedsbetriebe bei den Vertretern von Exekutive und Legislative.

Daniel Kaddik

Geschäftsführer

Tel.: 030 / 8 09 50 45 21

presse@bft.de

Das Sprachrohr der freien Tankstellen

Der Bundesverband freier Tankstellen e. V. (bft) zählt über 520 unabhängige mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Tankstelle, Mineralöl- und Heizölhandel. Zusammen betreiben die Mitglieder mehr als 2.760 Stationen und damit fast jede fünfte Tankstelle im deutschen Netz. Die Mitglieder führen vielfach das bft-Warenzeichen und dokumentieren damit ihre Zugehörigkeit zum Verband und einen starken Auftritt an der Straße. Der bft und seine Mitgliedsunternehmen verstehen sich als Teil der Lösung auf dem Weg zur treibhausgasneutralen Mobilität und sehen die Tankstelle daher als modernen Anbieter für bestehende und erneuerbare Energien, zu denen unter anderem (grüner) Strom und Wasserstoff sowie nachhaltig biogene und synthetische Kraftstoffe (E-Fuels) gehören. In diesem Zuge hat der bft federführend gemeinsam mit dem Dachverband Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) die Initiative eFuel-Today ins Leben gerufen, die sich für den Einsatz von synthetischen Kraftstoffen stark macht (www.efuel-today.com).